

Neubau der IGS Wilhelm Bracke



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>**WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG****Dieser Wettbewerb fällt unter**

- Richtlinie 2004/18/EG
- Richtlinie 2004/17/EG ("Sektoren")

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER/AUFTRAGGEBER**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)****Offizielle Bezeichnung:** [Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig](#)**Postanschrift:** [Freyastr. 10](#)**Ort:** [Braunschweig](#)**Postleitzahl:** [38106](#)**Land:** [Deutschland](#)**Kontaktstelle(n):****Telefon:** [+49 531300030](#)

Zu Händen

E-Mail:

Fax: [+49 53130003350](#)**Internet-Adresse(n) (falls zutreffend):** <http://www.niwo-igs.de>**Weitere Auskünfte erteilen:**

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Weitere Unterlagen sind erhältlich bei:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

Neubau der IGS Wilhelm Bracke

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN) (*Wettbewerb fällt unter Richtlinie 2004/18/EG*)

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="radio"/> Verteidigung |
| <input type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde | <input type="radio"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts | <input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen |
| <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation | <input type="radio"/> Gesundheit |
| <input type="radio"/> Sonstiges | <input checked="" type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |
| | <input type="radio"/> Sozialwesen |
| | <input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion |
| | <input type="radio"/> Bildung |
| | <input type="radio"/> Sonstiges |

I.3) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS (*Wettbewerb fällt unter Richtlinie 2004/17/EG - "SEKTOREN"*)

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme | <input type="radio"/> Postdienste |
| <input type="radio"/> Strom | <input type="radio"/> Eisenbahndienste |
| <input type="radio"/> Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl | <input type="radio"/> Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste |
| <input type="radio"/> Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen | <input type="radio"/> Hafeneinrichtungen |
| <input type="radio"/> Wasser | <input type="radio"/> Flughafenanlagen |

Neubau der IGS Wilhelm Bracke

ABSCHNITT II: GEGENSTAND DES WETTBEWERBS/BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber

Neubau der IGS Wilhelm Bracke

II.1.2) Kurze Beschreibung

Das bestehende Gebäude der integrierten Gesamtschule (IGS) Wilhelm Bracke aus den 1970er Jahren erfüllt die funktionalen und energetischen Anforderungen an ein modernes Schulgebäude nicht mehr. Aus diesem Grund beabsichtigt die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig, das bestehende Gebäude durch einen Neubau zu ersetzen und diesen langfristig an die Stadt Braunschweig zu vermieten.

Gegenstand des Wettbewerbs ist dieser Neubau mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 15.000 m² für ca. 1400 Schüler im Passivhausstandard. Die voraussichtlichen Baukosten (KG 300+400) belaufen sich auf 21,0 Mio. Euro brutto. Der Wettbewerb wird als begrenzt offener Wettbewerb gemäß RPW 2008 mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 20 Teilnehmern und 5 namentlichen Zuladungen ausgeschrieben.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71220000	
Ergänzende Gegenstände	71420000	

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER TEILNEHMER (falls zutreffend):

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt ausschließlich auf der Basis von formellen, quantitativen und qualitativen Kriterien. Für das Bewerbungsverfahren bezieht sich der Auslober auf Eigenerklärungen. Sollte sich im Verlauf des Verfahrens herausstellen, dass die Erklärungen nicht der Wahrheit entsprechen, wird der Bewerber aus dem Verfahren ausgeschlossen. Der Auslober behält sich das Recht vor, in Zweifelsfällen nähere Informationen einzuholen. Die formellen Kriterien sind sowohl vom Architekten als auch vom Landschaftsarchitekten gleichermaßen zu erfüllen. Die professionellen Kriterien sind nach Architekt und Landschaftsarchitekt differenziert.

Die Kriterien sind:

III.1.1 Formelle Kriterien (Mindestkriterien - Nichterfüllung führt zum Ausschluss)

- Der Bewerber erfüllt die Anforderung an die berufliche Qualifikation (s.u. III.2);
- Die Teilnahmehindernisse gemäß RPW § 4 (2) liegen nicht vor;
- Die Teilnahmehindernisse gemäß § 4 VOF liegen nicht vor;
- Es liegen keine Mehrfachbewerbungen vor, Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss sämtlicher Beteiligter;
- Die Bewerbungsfrist ist beachtet;
- Für die Bewerbung ist das vorgegebene Formblatt ausgefüllt, Informationen jedweder anderer Art werden nicht zur Kenntnis genommen;
- Die Bewerbungsunterlagen wurden zweifach - einmal als Ausdruck unterschrieben und einmal in elektronischer Form (Anlage zu einer E-Mail) abgegeben; der Ausdruck ist original unterschrieben;
- Die geforderten Unterlagen (ausgefülltes Formblatt plus max. 2 DIN A 3-Seiten Referenzblätter bzw. pdf im angegebenen Umfang) sind vollständig;
- Die Bewerbung ist in deutscher Sprache erfolgt; Informationen in anderen Sprachen werden nicht zur Kenntnis genommen.

III.1.2 Professionelle Kriterien

Die professionellen Kriterien sind untergliedert in quantitative und qualitative Kriterien. Die quantitativen Kriterien enthalten Mindestanforderungen; die Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen führt zum Ausschluss.

III.1.2.1 Quantitative Kriterien

Diese Kriterien beziehen sich auf die Fachkunde im Bezug auf vergleichbare Projekte und Leistungsfähigkeit seit 2001. Die Bewerber müssen innerhalb der letzten 10 Jahre verantwortlich zeichnen für die Planung und Realisierung von einem Referenzprojekt, das mind. folgende Anforderungen erfüllt:

Neubau der IGS Wilhelm Bracke

Architekt:

— Bildungseinrichtungen vergleichbarer Komplexität (z.B. Gesamtschulen, Gymnasien) von mind. 2.000 m² BGF und mind. 5,0 Mio Bausumme sowie besonderer Maßnahmen im Bereich der energetischen Optimierung, Landschaftsarchitekt:

— Schulumfeldplanung (Freianlagen) von mind. 0,5 ha Größe.

III.1.2.2 Qualitative Kriterien

Die qualitativen Kriterien beziehen sich auf die gestalterische Qualität der Referenzprojekte. Zur Beurteilung ist ein weiteres Referenzprojekt einzureichen, das neben dem unter II.1.2.1 geforderten Referenzprojekt ein Projekt zeigt, welches folgende Bedingung erfüllt:

— Wettbewerbserfolg des Architekten in Wettbewerben seit 2001 (auch nicht vergleichbare Projekte) und/oder
— mit Auszeichnungen und/oder sonstigen professionellen Preisen prämiert.

III.1.2.3 Bewerbungsunterlagen

Das zwingend zu verwendende Formblatt zur Bewerbung ist auf der Website www.niwo-igs.de herunterzuladen. Die Referenzprojekte sind jeweils auf maximal einem Blatt DIN A3 einzureichen.

III.1.2.4 Abgabeform

Die Unterlagen sind einmal als Ausdruck und im Original unterschrieben per Post und einmal elektronisch per E-mail abzuliefern (Adressen s. Anhang A, III). Die Arbeitsgemeinschaften reichen eine gemeinsame Bewerbung ein. Die Unterlagen werden nicht zurückgesandt. Die Bewerbung ist von aussen mit der Kennzeichnung "WBW IGS Wilhelm Bracke" zu versehen. Neben den Angaben zum Bewerber (bei juristischen Personen mit Kopie des Handelsregisterauszugs bzw. Eintragung ins Partnerschaftsregister) muss die Bewerbung den Nachweis der Führung der Berufsbezeichnung enthalten. Die Bewerbungen müssen bis zum 30.06.2011, 18.00 Uhr beim betreuenden Büro eingegangen sein. Es gilt das Eingangsdatum, nicht der Poststempel!

III.2) TEILNAHME IST EINEM BESTIMMTEN BERUFSSTAND VORBEHALTEN (falls zutreffend):

Ja Nein

Wenn ja, welchem:

Teilnahmeberechtigt sind in den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie den Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt bzw. Landschaftsarchitekt berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß Artikel 46-49 (Architekt) bzw. Artikel 11 (d) oder (e) (Landschaftsarchitekt) der Richtlinie 2005/36 EG (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist. Teilnahmeberechtigt sind außerdem juristische Personen, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören. Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter sowie der (die) Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen als Teilnehmer gestellt werden. Teilnahmeberechtigt sind ferner Arbeitsgemeinschaften natürlicher Personen sowie juristischer Personen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein.

Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Im Falle der erfolgreichen Bewerbung dürfen nur die in der Bewerbung genannten Personen bzw. Arbeitsgemeinschaften an dem Wettbewerb teilnehmen.

Die Zusammenarbeit zwischen Architekten und Landschaftsarchitekten ist zwingend.

Sofern in einem Büro in die Architektenkammer eingetragene Architekten und Landschaftsarchitekten beschäftigt sind, kann sich dieses Büro auch alleine bewerben. Jede Arbeitsgemeinschaft hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist.

Es ist beabsichtigt, den Neubau im Passivhausstandard zu errichten, daher wird die Beratung durch einen Fachplaner für Energietechnik/TGA dringend empfohlen. Der Auslober muss sich jedoch das Recht vorbehalten, im Falle der Beauftragung eines Wettbewerbsteilnehmers mit den Architektenleistungen andere als die vom Architekten genannten Fachingenieure zu beauftragen, sofern dies vergaberechtlich erforderlich ist.

Neubau der IGS Wilhelm Bracke

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) ART DES WETTBEWERBS

Offen

Nichtoffen

Gewünschte Teilnehmerzahl **25**

oder Mindestzahl

/ Höchstzahl

IV.2) NAMEN DER BEREITS AUSGEWÄHLTEN TEILNEHMER (bei nichtoffenem Wettbewerb)

1. Dohle+Lohse Architekten, Braunschweig	6.
2. Dreischhoff+Partner mit SWW Architekten, Braunschweig	7.
3. SchröderArchitekten, Bremen	8.
4. springmeier architekten, Braunschweig	9.
5. strukh architekten, Braunschweig	10.

IV.3) KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER PROJEKTE

Die Kriterien für die Bewertung der von den ausgewählten Teilnehmern eingereichten Wettbewerbsbeiträge werden in der Wettbewerbsauslobung benannt.

IV.4) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber (falls zutreffend):

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Ja Nein

Wenn ja, (in Zahlen)::

Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte bzw. Anträge auf Teilnahme

Tag: 30/06/2011 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit: 18:00

IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an die ausgewählten Bewerber (falls zutreffend):

Voraussichtlich 18/07/2011 (TT/MM/JJJJ)

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können

ES CS DA DE ET EL EN FR IT LV LT HU MT NL PL PT SK SL FI SV BG GA RO

andere Stellen:

Neubau der IGS Wilhelm Bracke

IV.5) PREISE UND PREISGERICHT

IV.5.1) Es werden Preise vergeben

Ja Nein

Wenn ja, Zahl und Wert der zu vergebenden Preise (*falls zutreffend*):

Die Wettbewerbssumme beträgt 110.000,00 Euro incl. Mehrwertsteuer.

Das Preisgeld wird voraussichtlich wie folgt verteilt:

1. Preis 50.000,- Euro

2. Preis 30.000,- Euro

3. Preis 20.000,- Euro

Anerkennungen 10.000,- Euro

Das Preisgericht behält sich vor, diese Verteilung einstimmig zu ändern.

IV.5.2) Angaben zu den Zahlungen an alle Teilnehmer (*falls zutreffend*):

IV.5.3) Folgeaufträge:

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Ja Nein

IV.5.4) Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend

Ja Nein

IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter (*falls zutreffend*):

1. Prof. Jens - Peter Fehrenberg, Architekt, Hildesheim	6. Uwe Jordan, Vorsitzender Schulausschuss
2. Harm Haslob, Architekt, Bremen	7. Anke Kaphammel, Stv. Vors. Bauausschuss
3. Prof. Peter Hübner, Architekt, Neckartenzlingen	8. Franz Rollinger, Direktor IGS Wilhelm Bracke
4. Prof. Rolf Schuster, Architekt, Düsseldorf	9. Rüdiger Warnke, Geschäftsführer Nibelungen-Wohnbau-GmbH
5. Stadtbaurätin Maren Sommer, Architektin, Braunschweig	10.

Neubau der IGS Wilhelm Bracke

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

VI.2) SONSTIGE INFORMATIONEN (*falls zutreffend*):

Zur Beurteilung der gestalterischen Qualität der Referenzprojekte wird ein Auswahlgremium hinzugezogen, dem auch externe Fachleute angehören. Der Auslober behält sich das Recht vor, für den Fall gleichwertiger Bewerbungen oder falls mehr als 20 Bewerber die Kriterien erfüllen, per Los unter notarieller Aufsicht zu entscheiden.

Die Ausloberin wird der Empfehlung des Preisgerichts folgen und die Planungsleistungen, mindestens die LPH 1-4 (optional 5) gemäß § 33 bzw. 38 HOAI, übertragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll, soweit mindestens einer der teilnahmeberechtigten Wettbewerbsteilnehmer, dessen Arbeit mit einem Preis ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet und der Rat der Stadt Braunschweig eine Beauftragung positiv beschliesst.

Sollte sie aus wichtigen Gründen von der Beauftragung entsprechend der Empfehlung des Preisgerichts abweichen, werden sämtliche Preisträger des Wettbewerbs zum Verhandlungsgespräch gemäß § 3 (4) c VOF eingeladen. Grundlage dieses Gesprächs sind neben der Wettbewerbsarbeit auch die im Bewerbungsverfahren abgefragten Referenzen. Der Zuschlag erfolgt dann an das wirtschaftlich günstigste Angebot anhand der in der Einladung zur Verhandlung genannten Kriterien.

VI.3) RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN (*nur bei Wettbewerben im Zusammenhang mit Aufträgen der Sektoren*)**VI.3.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (*falls zutreffend*):

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (*bitte Abschnitt VI.3.2 ODER ggf. Abschnitt VI.3.3 ausfüllen*)

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.3.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:

Neubau der IGS Wilhelm Bracke

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.4) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:*01/06/2011 (TT/MM/JJJJ)*

Neubau der IGS Wilhelm Bracke

ANHANG A**SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN****I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFTE ERHÄLTlich SIND**

Offizielle Bezeichnung: [carsten meier architekten stadtplaner](#)
Postanschrift: [Kastanienallee 40](#)
Ort: [Braunschweig](#) Postleitzahl: [38104](#)
Land: [Deutschland](#)
Kontaktstelle(n): [carsten meier architekten stadtplaner](#) Telefon: [+49 5312273438](#)
Zu Händen [Carsten Meier](#)
E-Mail: wbw@carstenmeier.com Fax: [+49 5312273439](#)
Internet-Adresse (URL): <http://www.carstenmeier.com>

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN WEITERE UNTERLAGEN ERHÄLTlich SIND

Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl:
Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse (URL):

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE PROJEKTE/ANTRÄGE AUF TEILNAHME ZU SENDEN SIND

Offizielle Bezeichnung: [carsten meier architekten stadtplaner](#)
Postanschrift: [Kastanienallee 40](#)
Ort: [Braunschweig](#) Postleitzahl: [38104](#)
Land: [Deutschland](#)
Kontaktstelle(n): [carsten meier architekten stadtplaner](#) Telefon: [+49 5312273438](#)
Zu Händen [Carsten Meier](#)
E-Mail: wbw@carstenmeier.com Fax: [+49 5312273439](#)
Internet-Adresse (URL): <http://www.carstenmeier.com>